

THEMA — Christliche Wissenschaft

GOLDENER TEXT: Psalm 103: 2, 3 „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünden vergibt und heilt alle deine Gebrechen.“

WECHSELSEITIGES LESEN: Offenbarung 21 : 3, 4/Offenbarung 22: 1-5

3. Da hörte ich eine laute Stimme vom Himmel, die rief: Sieh da das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein;
4. und Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, und weder Leid noch Geschrei noch Schmerz werden mehr sein; denn das Erste ist vergangen.
1. Und er zeigte mir den reinen Strom des lebendigen Wassers, klar wie Kristall; der ging vom Thron Gottes und des Lammes aus.
2. Mitten auf ihrer Straße und auf beiden Seiten des Stromes stand ein Baum des Lebens, der trug 12 Früchte und brachte jeden Monat seine Frucht; und die Blätter des Baumes dienten zur Heilung der Völker.
3. Dann wird es nichts verfluchtes mehr geben. Und der Thron Gottes und des Lammes wird darin sein, und seine Knechte werden ihm dienen
4. und sein Gesicht sehen, und sein Name wird an ihren Stirnen sein.
5. Es wird keine Nacht geben, und sie werden weder eine Leuchte noch das Licht der Sonne brauchen; denn Gott, der Herr wird sie erleuchten, und sie werden regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:

DIE BIBEL

1. **Psalm 107 : 20**
20 er sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie,
2. **Jesaja 54 : 1-3, 5, 10-15, 17**
 - 1 Freue dich, du Unfruchtbare, die du nicht geboren hast! Brich in Jubel aus und jauchze, die du keine Wehen hattest! Denn die Einsame hat mehr Kinder als die Verheiratete, sagt der Herr.
 - 2 Mach den Raum deines Zelttes weit, und dehne die Zeltdecken deiner Wohnung aus; spare nicht! Spanne deine Seile lang und stecke deine Pflöcke fest!
 - 3 Denn du wirst dich zur Rechten und zur Linken ausbreiten, und deine Nachkommen werden die Nationen beerben und in den verwüsteten Städten wohnen.
 - 5 Denn der dich gemacht hat, ist dein Mann - Herr Zebaoth heißt sein Name - und der Heilige in Israel dein Erlöser, der der Gott der ganzen Welt genannt wird.

Seite 2

10 Denn es sollen wohl Berge weichen und Hagel wanken; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht wanken, sagt der Herr, dein Erbarmer.

11 Du Elende, über die alle Wetter gehen, du Ungerüstete, sieh, ich will deine Steine in Hartmörtel legen und will deinen Grund mit Saphiren legen

12 und deine Zinnen aus Rubinen machen und deine Tore mit Karfunkeln und all deine Grenzen mit erlesenen Steinen.

13 Und all deine Kinder werden vom Herrn gelehrt, und groß ist der Friede deiner Kinder.

14 Du sollst auf Gerechtigkeit gegründet sein. Du wirst fern von Gewalt und Unrecht dein, sodass du dich nicht davor fürchten musst und nicht vor Schrecken, denn er soll sich dir nicht nähern.

15 Sieh, wer will sich gegen dich zusammenrotten und dich überfallen, wenn sie sich ohne mich zusammenrotten?

17 Keine Waffe, die gegen dich gerichtet wird, wird erfolgreich sein; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Knechte des Herrn und ihre Gerechtigkeit von mir.

3. **Jeremia 30 : 17 (bis;), 20**

17 Aber dich will ich wieder gesund machen und deine Wunden heilen, sagt der Herr;

20 Ihre Söhne sollen wie früher sein und ihre Gemeinde vor mir gedeihen; denn ich will alle ihre Unterdrücker heimsuchen.

4. **Markus 8 : 27**

27 Und Jesus ging hinaus,

5. **Markus 9 : 14-27**

14 Danach kam er zu seinen Jüngern und sah eine große Menschenmenge um sie her und Schriftgelehrte, die mit ihnen stritten.

15 Sobald das ganze Volk ihn sah, staunten sie sehr; und sie liefen herbei und begrüßten ihn.

16 Und er fragte die Schriftgelehrten: Was besprecht ihr mit ihnen?

17 Einer aber aus der Menschenmenge antwortete: Meister, ich habe meinen Sohn hergebracht zu dir, der hat einen stummen Geist.

18 Und wo er ihn erwischt, reißt er ihn; und er schäumt und knirscht mit den Zähnen und wird starr. Ich habe mit deinen Jüngern geredet, dass sie ihn austrieben, und sie konnten es nicht.

19 Er antwortete ihm: oh du ungläubiges Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch ertragen? Bringt ihn her zu mir!

20 Und sie brachten ihn zu ihm. Sofort, als ihn der Geist sah, riss er ihn; und er fiel auf die Erde, wälzte sich und schäumte.

21 Da fragte er seinen Vater: Wie lange hat er das schon? Er sagte: Von Kind auf.

22 Und oft hat er ihn ins Feuer und ins Wasser geworfen, um ihn umzubringen. Wenn du aber etwas kannst, so erbarm dich über uns und hilf uns!

Seite 3

23 Jesus sagte zu ihm: Wenn du glauben kannst! Alle Dinge sind dem möglich, der glaubt.
24 Und gleich schrie der Vater des Kindes unter Tränen: Ich glaube, Herr; hilf meinem Unglauben!
25 Als nun Jesus sah, dass die Menschenmenge zusammenlief, bedrohte er den unreinen Geist und sagte zu ihm: Du stummer und tauber Geist: Ich gebiete dir , fahre von ihm aus und fahre nicht mehr in ihn hinein!
26 Da schrie er und riss ihn sehr und fuhr aus. Und er wurde wie tot, sodass auch viele sagten: Er ist tot.
27 Jesus aber ergriff ihn bei der Hand und richtete ihn auf; da stand er auf.

6. Johannes 14 : 8, 9, 12-17, 25, 26

8 Philippus sagte zu ihm: Herr, zeige uns den Vater, und es genügt uns.
9 Jesus sagte zu ihm: Solange ich bin ich bei euch, und du kennst mich nicht, Philippus? Wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen; wie sagst du denn: Zeige uns den Vater?
12 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater.
13 Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit der Vater verherrlicht wird im Sohn.
14 Wenn ihr etwas bitten werdet in meinem Namen, dann werde ich es tun.
15 Wenn ihr mich liebt, dann haltet meine Gebote!
16 Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Tröster geben, der für immer bei euch bleiben wird:
17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr aber kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

7. Johannes 15 : 11

11 Das habe ich zu euch gesagt, damit meine Freude in euch bleibt und eure Freude vollkommen wird.

Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

1. 526: 15-19

GOTT erklärte, dass alles, was er schuf gut ist, und die Heilige Schrift erklärt, dass Er alles schuf. Der Baum des Lebens steht für die Idee der WAHRHEIT, und das Schwert, das ihn bewacht, symbolisiert die göttliche Wissenschaft.

2. 406: 1-6

Die Bibel enthält das Rezept für alles Heilen. „Die Blätter des Baumes dienten zur Heilung der Völker.“ Sünde und Krankheit werden beide durch dasselbe PRINZIP geheilt. Der Baum symbolisiert das göttliche PRINZIP des Menschen, das jeder Notlage gewachsen ist und vollständige Erlösung von Sünde, Krankheit und Tod gewährt.

3. 328 : nur 28, 30-4

Jesu Verheißung gilt für alle Zeiten....Der Zweck seines großen Lebenswerkes erstreckt sich auf alle Zeiten und schließt die ganze Menschheit ein. Sein PRINZIP ist unendlich, es reicht über die Grenzen einer einzelnen Periode oder einer begrenzten Anzahl von Nachfolgern hinaus. Im Laufe der Zeit wird mit den heilenden Elementen des reinen Christentums gerecht umgegangen werden; sie werden gesucht und gelehrt werden, und sie werden in all der Erhabenheit universaler Güte erstrahlen.

4. 107 : 1-14

Im Jahr 1866 entdeckte ich die Christus-Wissenschaft oder die göttlichen Gesetze des LEBENS, der WAHRHEIT und der LIEBE und nannte meine Entdeckung Christliche Wissenschaft. GOTT hatte mich während vieler Jahre gnädig darauf vorbereitet, diese endgültige Offenbarung des absoluten göttlichen PRINZIPS des wissenschaftlichen mentalen Heilen zu empfangen.

Dieses unwiderlegbare PRINZIP weist auf die Offenbarung des Immanuel, „GOTT mit uns“, hin - auf die souveräne Immer-Gegenwart, die die Menschenkinder von jedem Übel erlöst, das „des Fleisches Erbteil“ ist. Durch die Christliche Wissenschaft werden Religion und Medizin mit göttlicheren Wesensmerkmalen und Inhalten erfüllt; Glaube und Verständnis erhalten neue Schwingen und die Gedanken machen sich auf intelligente Weise mit GOTT vertraut.

5. 123: 16-29

Der Ausdruck Christliche Wissenschaft wurde von der Autorin eingeführt, um das wissenschaftliche System des göttlichen Heilen zu bezeichnen.

Die Offenbarung besteht aus zwei Teilen:

Seite 5

1. Aus der Entdeckung dieser göttlichen Wissenschaft des Teilens durch GEMÜT durch eine geistige Auffassung der Heiligen Schrift und durch die Lehren des vom Meister verheißenen Trösters.

2. Aus dem Beweis durch die gegenwärtige Demonstration, dass die sogenannten Wunder Jesu nicht zu einer göttlichen Gnadenzeit gehörten, die jetzt beendet ist, sondern dass sie ein immer wirkendes göttliches PRINZIP veranschaulichen. Das Wirken dieses PRINZIPS weist auf die Ewigkeit der wissenschaftlichen Ordnung und auf die Fortdauer des Seins hin.

6. 127: 26-29

Die Wissenschaft geht aus dem göttlichen GEMÜT hervor und nur sie ist imstande, GOTT richtig zu interpretieren. Sie hat einen geistigen und nicht einen materiellen Ursprung. Sie ist eine göttliche Äußerung - der Tröster, der in alle Wahrheit leitet.

7. 467 : 3-16

Die erste Forderung dieser Wissenschaft lautet: „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“ Dieses mir ist GEIST. Daher bedeutet dieses Gebot: Du sollst keine Intelligenz, kein Leben, keine Substanz, keine Wahrheit, keine Liebe haben außer der, die geistig ist. Die zweite Forderung ist ihr gleich: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Wir sollten gründlich verstehen, dass alle Menschen ein GEMÜT, einen GOTT und Vater, ein LEBEN, eine WAHRHEIT und eine LIEBE haben. In dem Verhältnis, wie diese Tatsache sichtbar wird, wird die Menschheit vollkommen werden, der Krieg wird aufhören und die wahre Brüderlichkeit des Menschen wird begründet werden. Wenn der Mensch keine anderen Götter hat, sich an kein anderes als an das eine vollkommene GEMÜT um Führung wendet, dann ist er das Gleichnis GOTTES, rein und ewig, und hat das GEMÜT, das auch in Christus war.

8. 145 : 16-24

Das wissenschaftliche Heilen hat gegenüber anderen Methoden den Vorteil, dass in ihm WAHRHEIT den Irrtum beherrscht. Aus dieser Tatsache ergeben sich sowohl seine ethischen als auch seine physischen Wirkungen. Tatsächlich sind seine ethischen und physischen Wirkungen unauflöslich miteinander verbunden. Wenn es ein Geheimnis beim christlichen Heilen gibt, dann ist es das Geheimnis, das ein von GOTT erfülltes Leben immer für die Gottlosen bedeutet - das Geheimnis, das sich immer aus der Unkenntnis der Gesetze des ewigen und unfehlbaren GEMÜT ergibt.

9. 406: 11-27

Die Wissenschaft des Seins deckt die Irrtümer des Sinnes auf und mithilfe der Wissenschaft erreicht die geistige Wahrnehmung die WAHRHEIT. Dann verschwindet der Irrtum. Sünde und Krankheit werden abnehmen und weniger wirklich erscheinen, wenn wir uns dem

Seite 6

wissenschaftlichen Zeitalter nähern, in dem der sterbliche Sinn unterworfen ist und alles verschwindet, was dem wahren Gleichnis unähnlich ist. Der moralisch gesinnte Mensch fürchtet nicht, dass er einen Mord begehen wird, und er sollte ebenso furchtlos sein, wenn es sich um Krankheit handelt.

Widersteht dem Bösen - Irrtum jeder Art - und es wird von euch fliehen. Irrtum steht dem LEBEN entgegen. Wir können und werden und schließlich so erheben, dass wir uns in jeder Hinsicht die Überlegenheit der WAHRHEIT über Irrtum, des LEBENS über Tod, des Guten über Böses zunutze machen, und dieses Wachstum wird weitergehen, bis wir die Fülle der Idee GOTTES erreichen und nicht mehr fürchten, dass wir krank werden und sterben. Alles Unharmonische schließt Schwäche und Leiden ein - einen Verlust der Herrschaft über den Körper.

10. 271: 20-30

Unser Meister sagte: Aber der Tröster ... wird euch alles lehren. Wenn die Wissenschaft des Christentums erscheint, wird sie euch in alle Wahrheit leiten. Die Bergpredigt ist die Essenz dieser Wissenschaft und das ewige Leben Jesu, nicht sein Tod, ist ihr Ergebnis.

Diejenige, die willens sind, ihre Netze zu verlassen oder sie auf der rechten Seite nach der WAHRHEIT auszuwerfen, haben heute wie damals die Gelegenheit, das christliche Heilen zu erlernen und zu praktizieren. In der Heiligen Schrift ist es enthalten. Die geistige Bedeutung von GOTTES Wort verleiht diese Macht.

11. 55: 15-29

Die unsterbliche Idee der WAHRHEIT durchheilt die Jahrhunderte und sammelt die Kranken und Sündigen unter ihre Flügel. Meine müde Hoffnung versucht sich den glücklichen Tag vorzustellen, an dem er GOTTES Allmacht und die heilende Kraft der göttlichen LIEBE in dem erkennt, was sie für die Menschheit getan hat und weiterhin tut. Die Verheißungen werden sich erfüllen. Die Zeit für das Wiedererscheinen des göttlichen Heilen erstreckt sich auf alle Zeiten; und wer immer sein irdisches All auf den Altar der göttlichen Wissenschaft legt, trinkt jetzt aus dem Kelch Christi und ist mit dem Geist und der Kraft des christlichen Heilen ausgerüstet.

Mit den Worten des Johannes: „Er wird euch einen andern Tröster geben, der immer bei euch bleiben wird. Unter diesem Tröster verstehe ich die Göttliche Wissenschaft.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere **Webseite www.PlainfieldCS.com**

VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCH!